



Presseinformation

Bürger-Dialog zum Tunnel Offenburg: Deutsche Bahn veröffentlicht Abschlussbericht

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für den Tunnel Offenburg beendet • Bahn zieht positives Fazit • Hinweise und Anmerkungen können weiterhin eingebracht werden

(Karlsruhe, 25. November 2020) 228 Hinweise und Anregungen gaben Bürgerinnen und Bürger aus Appenweier, Offenburg, Schutterwald und Hohberg zur Planung der Deutschen Bahn für den Tunnel Offenburg. Jetzt liegt der Abschlussbericht zur Bürgerbeteiligung vor. Der Bericht geht auf die zahlreichen Hinweise der Bevölkerung ein. Themen wie Schallschutz und Bauablauf stehen dabei im Fokus.

Im Juni 2020 startete das informelle Verfahren der Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung im Planfeststellungsabschnitt 7.1 Appenweier-Hohberg. Mit dem Abschlussbericht endet das Verfahren jetzt. Die Bahn zieht eine positive Gesamtbilanz. Der Dialog schuf mehr Klarheit über das Projekt bei den Bürgerinnen und Bürgern und brachte der Bahn viele Anregungen für die weitere Planung. Die unmittelbar von den Planungen Betroffenen wurden direkt von der Bahn angesprochen. Parallel zum Bürgerdialog führten die DB-Planer intensive Gespräche auch mit der Stadt Offenburg und den Gemeinden.

Der Abschlussbericht ist auf der Homepage des Großprojektes veröffentlicht: <https://www.karlsruhe-basel.de/fruehe-oeffentlichkeitsbeteiligung-pfa-7-1.html>.

Digital statt vor Ort

Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich online mit den Planungen auseinandersetzen. Auf die geplanten Veranstaltungen in Offenburg und den Nachbar-Gemeinden musste die Bahn wegen der Pandemie verzichten.

Deshalb schuf die Deutsche Bahn komplett virtuelle Veranstaltungsräumen mit allen Informationen rund um das Projekt. Insgesamt 3.650 Besucher haben das digitale Angebot aufgerufen. Darüber hinaus nutzten 3.300 Besucher die Internetseite mit den Planunterlagen zum Abschnitt Appenweier-Hohberg. Dabei wurden rund 1.000 Dokumente heruntergeladen.

Das digitale Angebot ist weiterhin verfügbar. Es können noch immer Hinweise und Anmerkungen zu Planungen eingebracht werden. Hier der Link zum virtuellen Dialog: <https://www.karlsruhe-basel.de/dialog-froeb-7-1.html>.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Presseinformation

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse